

An den
Bürgermeister
der Stadt Langenfeld
Herrn Frank Schneider
Konrad-Adenauer-Platz 1
40764 Langenfeld



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Langenfeld
Rathaus
Zimmer 181
Konrad-Adenauer-Platz 1
Tel. 02173 - 794-1030
Fax 02173 - 794-1039
Langenfeld, 14.11.2019

Antrag gemäß Geschäftsordnung Kostenloser ÖPNV in Langenfeld

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion bittet auf Anregung der Juso AG darum, folgenden Antrag in der nächsten Sitzung des Rates beraten und abstimmen zu lassen:

Die Verwaltung der Stadt Langenfeld (Rhld.) wird beauftragt, Verhandlungen mit den Streckennetzbetreiber sowie den Verkehrsverbänden zu führen, mit dem Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr in Langenfeld für die Bürgerinnen und Bürger kostenfrei zu stellen. Die Ergebnisse aus den Verhandlungen, die Gesamtkosten und Einnahmeausfälle sind dem Fachausschuss zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung

Für die SPD Langenfeld ist es ein wichtiges Anliegen, den öffentlichen Personennahverkehr in Langenfeld zu verbessern, auszubauen und die Fahrgastzahlen zu erhöhen. Die Einführung eines Nulltarifs bringt sowohl ökologische als auch soziale Vorteile. Viele Bürgerinnen und Bürger würden auf das Auto verzichten und den ÖPNV nutzen, so dass weniger Stickoxide und andere Luftverschmutzungen entstehen. Dies würde die Lebensqualität in der Stadt steigern sowie der Gesundheit und Umwelt zugutekommen. Zudem wäre es ein wichtiger Beitrag für soziale Teilhabe durch Mobilität für alle, unabhängig vom Einkommen. Der Rückgang des Autoverkehrs würde Platz schaffen für den Ausbau von Bus- und Radverkehr sowie für Gehwege und Aufenthaltsräume. Der kostenlose ÖPNV wäre somit ein Beitrag der Stadt Langenfeld für unser Klima und unsere Umwelt.

Durch die dann geschaffene Attraktivität des ÖPNV wünschen wir uns zudem einen erhöhten Umstieg vom Auto zum Bus. Zusätzlich wird sich der Kundenstamm der Verkehrsbetriebe positiv erhöhen.

Besonders Familien mit geringem Einkommen profitieren von einem kostenfreien ÖPNV-Angebot durch die Verbesserung ihrer sozialen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Langfristig werden sich positive Effekte für die Stärkung und Auslastung des ÖPNV ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Lützenkirchen
Fraktionsvorsitzende